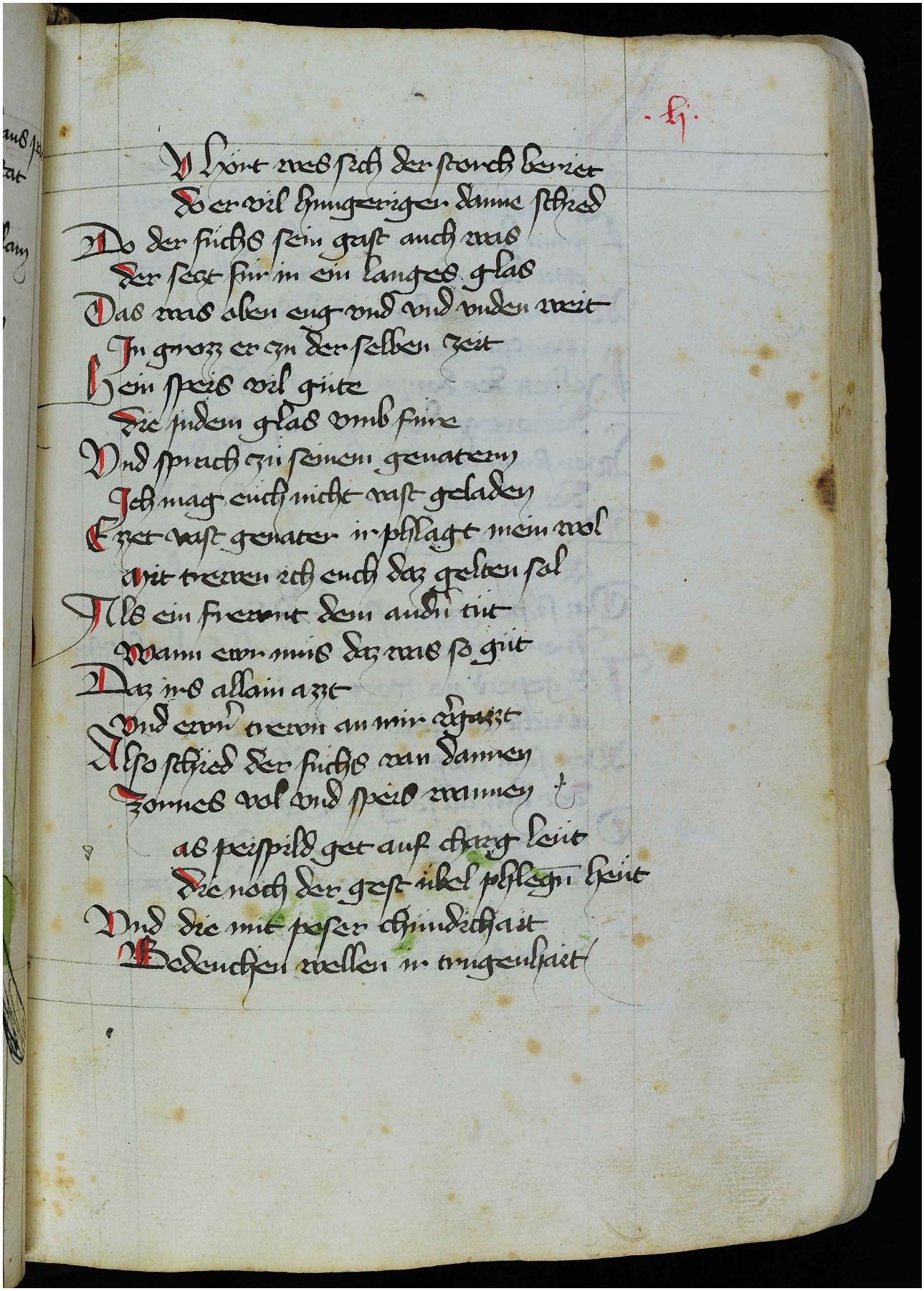
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



Nu hort was sich der storch bewiet
So er vil hungeriger dannne stiet
Do der fuchs sein gast auch was
Der setzt fur in ein langes glas
Das was oben eng vnd vnden weit
In grosz er an der selben zeit
Sein speis vil gute
Die pinden glas vmb fure
Vnd sprach zu seinen genatern
Ich mag euch nicht vast geladen
Er ist vast genater in pflagt mein wol
Mit treuen ich euch das gelten sol
Als ein fraunt den auch tut
Nam ewr mus das was so gut
Das ir es allain azt
Vnd ewr treuen an mir zwaizt
Also stiet der fuchs von dannen
Zornes vol vnd speis wannen

Das prispild get auf churz leit
Die noch der gest inkel pflegn heut
Vnd die mit poser chundschaft
Bedenchen wellen in trugenhaft